

**19. Wahlperiode**

## **Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)**

vom 1. April 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 1. April 2025)

zum Thema:

**WAT-Unterricht an ISS und Gymnasium**

und **Antwort** vom 15. April 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. April 2025)

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin  
über Senatskanzlei - G Sen –

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/22207  
vom 01. April.2025  
über WAT-Unterricht an ISS und Gymnasien

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Im Koalitionsvertrag 2023-2026 heißt es: „Zudem wollen wir das Unterrichtsfach Wirtschaft-Arbeit-Technik' (WAT) stärken, indem wir ihn auch an Gymnasien mit den vorhandenen Ressourcen in der Klassenstufe 9 verpflichtend einführen.“ Wie ist der Stand der Umsetzung?

Zu 1.: Mit Beginn des Schuljahres 2025/2026 wird mithilfe der Anpassungen in der Sekundarstufen I-Verordnung (Sek-I-VO) das Unterrichtsfach Wirtschaft-Arbeit-Technik (WAT) in Form der verpflichtenden Einführung des Berufsorientierenden Unterrichtes (BO-Unterricht) an Gymnasien in Klassenstufe 9 eine wesentliche Grundlage für die Stärkung des Faches WAT an Gymnasien gelegt.

2. Welche rechtlichen Voraussetzungen müssen für den WAT-Unterricht am Gymnasium geschaffen werden?

Zu 2.: Im Rahmen der Einführung des Beruforientierenden Unterrichts am Gymnasium benötigt es Anpassungen in den Anlagen 1 und 3 der Sek-I-VO.

3. Wie Nach welchem Lehrplan / Curriculum soll WAT am Gymnasium unterrichtet werden?

Zu 3.: Der einzuführende Beruforientierende Unterricht in Jahrgangsstufe 9 an Gymnasien ist über die Standards des Rahmenlehrplans Teil B (Übergreifende Themen) im Bereich Berufsorientierung fachlich fundiert abgedeckt.

4. Auf welche „vorhandenen Ressourcen“ soll für den WAT-Unterricht am Gymnasium zurückgegriffen werden?

Zu 4.: Unter der Maßgabe der Nutzung vorhandener Ressourcen wird der Beruforientierende Unterricht am Gymnasium in Jahrgangsstufe 9 im Rahmen der vorhandenen Profilstunden der Anlagen zwei und drei der Sek-I-VO realisiert.

5. Welche zusätzlichen Ressourcen (Räume und Personal) müssen für den WAT-Unterricht am Gymnasium geschaffen werden und wie errechnet sich der Bedarf?

Zu 5.: Die Einführung des Berufsorientierenden Unterrichts in der Jahrgangsstufe 9 des Gymnasiums benötigt keine zusätzlichen Ressourcen.

6. Welche Auswirkungen hat die Einführung des WAT-Unterrichts am Gymnasium für die personelle und sachliche Ausstattung der Integrierten Sekundarschulen?

Zu 6.: Die Einführung des Berufsorientierenden Unterrichts am Gymnasium hat keine Auswirkungen auf die personelle und sachliche Ausstattung an der Integrierten Sekundarschule.

7. Im Koalitionsvertrag 2023-2026 heißt es: „An Integrierten Sekundarschulen sowie an Gemeinschaftsschulen wird der WAT-Unterricht in den Klassen 9 und 10 Pflichtfach.“ Wie sieht die aktuelle Regelung aus und was wird sich ändern?

Zu 7.: Die Änderungen umfassen die Verpflichtung für alle Integrierten Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen neben den bestehenden Vorgaben für Jahrgangsstufe 9 auch in Jahrgangsstufe 10 mindestens eine Unterrichtsstunde pro Woche WAT-Unterricht anzubieten. Die Regelung erfolgt über eine Anpassung der Anlage 1 der Sek-I-VO.

8. Inwiefern gibt es einen Mangel an WAT-Lehrern in Berlin? Wie häufig wird WAT fachfremd unterrichtet?

Zu 8.: Nur bei den weiterführenden allgemeinbildenden Schulen könnte ein Fachbedarf vorhanden sein, aber die Möglichkeiten der vorhandenen Fachlehrkräfte entsprechen dem aktuell erteilten Unterricht. Nach Angaben der öffentlichen allgemeinbildenden Schulen werden 12,2 % der WAT-Stunden fachfremd unterrichtet.

9. Was unternimmt der Senat, um zusätzliche Ressourcen für den WAT-Unterricht (an ISS und Gymnasium) zu gewinnen, beispielsweise durch Stärkung der Lehrkräfteausbildung?

Zu 9.: Der Senat unterstützt das Schulsystem insbesondere in Unterrichtsfächern mit einem erhöhten Bedarf an Lehrkräften durch qualifizierende Maßnahmen. Innerhalb der Einführung des Berufsorientierenden Unterrichts in Jahrgangsstufe 9 des Gymnasiums wird keine zusätzliche Qualifizierung benötigt.

10. Wie gestaltet sich der Lehrkräftebedarf für WAT für die kommenden Jahre und was wird der Berechnung zugrunde gelegt?

Zu 10.: In der Modellrechnung des fachlichen Einstellungsbedarfs (als Basis der Berechnung dient hier die langfristige Planung der Einstellungen mit dem Stand: März 2025) zeigt sich ein zukünftiger Fachbedarf von 131 Vollzeiteinheiten (VZE) im Jahr 2032/2033 bei den Gymnasien sowie Integrierten Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen im Fach bzw. in der Fachgruppe WAT.

11. Wie viele WAT-Lehrkräfte gibt es derzeit in Berlin?

Zu 11.: Im Schuljahr 2024/2025 gibt es an öffentlichen Schulen in Berlin 1.426 aktive Lehrkräfte (Personen) mit der Ausbildung für das Fach WAT. Der Stichtag für diese Berechnung war der 1. November 2024.

12. Wie viele WAT-Lehrkräfte gehen in den nächsten Jahren in Ruhestand?

Zu 12.: Im Schuljahr 2024/2025 sind an öffentlichen Schulen in Berlin 251 der 1.426 aktive Lehrkräfte (Personen) mit der Ausbildung für das Fach WAT 60 Jahre oder älter. Der Stichtag für diese Berechnung war der 1. November 2024.

Berlin, den 15. April 2025

In Vertretung

Christina Henke

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie